Fußball-Kreispokal: Derby zwischen TuS Lohausenholz und SG Bockum-Hövel

Im Kreispokal-Derby trifft der TuS Lohausenholz am Sonntag auf die SG Bockum-Hövel. Ein Pflichtspielauftakt voller Spannung!

Der Kreispokal als Sprungbrett: Erwartungen und Vorbereitungen

In der Fußballszene von Hamm steht ein wichtiges Derby bevor: Der TuS Germania Lohausenholz trifft am Sonntag im Kreispokal auf die SG Bockum-Hövel. Dieses Duell wird nicht nur von den Mannschaften, sondern auch von Trainern und Fans mit großem Interesse verfolgt, da es den Pflichtspielauftakt zur neuen Saison markiert.

Vorbereitung auf das erste Pflichtspiel

Für viele Teams stellt der Kreispokal einen herausfordernden Einstieg in die Wettbewerbssaison dar. Trainer Jan Mance von der SG Bockum-Hövel äußerte sich insbesondere zur frühen Terminierung des Spiels: „Der Termin crasht natürlich schon ein bisschen die Vorbereitung“, erklärte er. Der Westfalenligist sieht sich in einer Phase des Umbruchs, wobei die Vorbereitung auf das bevorstehende Ligaspiel am 3./4. August im Vordergrund stehen sollte.

Personalsituation und Herausforderungen

Die Personalsituation gestaltet sich für die SG Bockum-Hövel

ebenfalls kompliziert. Mance wird auf einige Schlüsselspieler verzichten müssen, darunter Maik Rieping und Marc Wohlrath, was die Teamdynamik zusätzlich herausfordert. „Die komplette Sechs wird mir fehlen“, so Mance. Obwohl sich der Verein in einer schwierigen Phase befindet, ist er entschlossen, eine wettbewerbsfähige Mannschaft aufzustellen. Dies zeigt sich auch in der Planung eines Testspiels gegen Bad Westernkotten, das 24 Stunden vor dem Derby stattfinden wird.

Der Blick auf den Gegner

Die Erwartungen sind jedoch unterschiedlich. Marco Liedtke, der Trainer von TuS Germania Lohausenholz, gibt zu, dass es eine aufregende Herausforderung sein wird, gegen einen höherklassigen Gegner anzutreten. „Ich sehe es als Testspiel an. Wir sind natürlich noch nicht eingespielt, aber wir können nur überraschen“, erklärt er. Der TuS erlebt ebenfalls eine Phase der Anpassung, mit einer Mischung aus verletzten und nicht spielberechtigten Spielern, was die Aufstellung betrifft.

Ein Fußballfest für die Gemeinde

Für die Fans und die lokale Gemeinschaft symbolisiert das Derby nicht nur einen sportlichen Wettkampf, sondern auch einen Anlass zur Zusammenkunft und Unterstützung ihrer Teams. Es ist eine Gelegenheit, der Leidenschaft für den Fußball Ausdruck zu verleihen und die örtlichen Clubs zu unterstützen. Die Bedeutung solch einer Veranstaltung reicht über den bloßen Wettbewerb hinaus und fördert den Gemeinschaftsgeist.

Fazit: Ein Spiel mit vielen Facetten

Das Kreispokalderby zwischen dem TuS Germania Lohausenholz und der SG Bockum-Hövel wird am Sonntag ein spannendes Aufeinandertreffen. Auch wenn beide Teams unter besonderen Bedingungen antreten müssen, ist die Vorfreude auf das Spiel in der Gemeinde spürbar. Unabhängig vom Ausgang kann man

sicher sein, dass es ein denkwürdiges Ereignis für alle Beteiligten wird – sowohl auf als auch neben dem Platz.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de